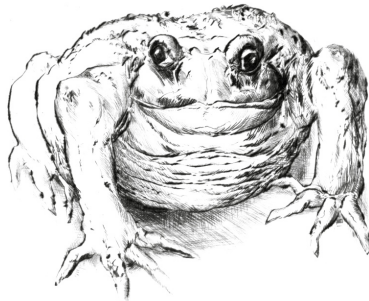




Günter Grass liest
Unkenrufe



Deutschlandfunk Kultur

Steidl

Günter Grass

Unkenrufe

Ungekürzte Autorenlesung mit Günter Grass

1 mp3-CD · ca. 9 h 4 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-0487-9

Buchvorlage: Steidl GmbH & Co. OHG

Erscheinungstermin: 09.03.2018

Am Allerseelentag 1989 treffen sich in Gdansk ein Witwer und eine Witwe, ein deutscher Kunsthistoriker und eine polnische Restauratorin. Beide sind Vertriebene; und beider Eltern haben sich gewünscht, einst in ihrer Heimerde zu ruhen. So kommt es zur Idee einer Deutsch-Polnischen Friedhofsgesellschaft – die Vertriebenen sollen als Tote auf »Versöhnungsfriedhöfe« zurückkehren dürfen. Aus der Idee entwickelt sich in den nächsten Jahren ein florierendes Wirtschaftsunternehmen und eine neue deutsche Landnahme in Polen. Mit heiterer Gelassenheit und unaufdringlicher Satire erzählt Grass vom Sterben, von der Würde und von der Ruhe des Todes.

Günter Grass

Günter Grass (1927–2015) wurde in Danzig geboren und war Schriftsteller, Bildhauer und Grafiker. Mit dem Roman »Die Blechtrommel« wurde er 1959 schlagartig berühmt. Er gehörte zur »Gruppe 47« und prägte die deutsche Nachkriegsliteratur entscheidend. 1999 wurde Grass mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm u. a. »Grimms Wörter«, der Gedichtband »Eintagsfliegen« und die illustrierte Jubiläumsausgabe seines 1963 erstmals publizierten Romans »Hundejahre«.